

Horst Völz

Tabellen zum Mikrorechnersystem U 880-Z 80

UB Rostock

87 A

148

Akademie-Verlag Berlin

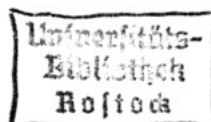
Horst Völz

Tabellen zum Mikrorechnersystem U 880 – Z 80

Die hier zusammengestellten Tabellen
und Bilder entstammen dem im selben Verlag
erschienenen Buch des Autors
„Elektronik. Grundlagen, Prinzipien,
Zusammenhänge“, 4., bearbeitete
und wesentlich erweiterte Auflage 1986



Akademie-Verlag Berlin
1986



87A 748

ISBN 3-05-500058-7

Erschienen im Akademie-Verlag Berlin, DDR-1086 Berlin, Leipziger Str. 3-4

(C) Akademie-Verlag Berlin 1986

Lizenznummer: 202 · 100/513/86

Printed in the German Democratic Republic

Gesamtherstellung: VEB Druckerei „Thomas Müntzer“, 5820 Bad Langensalza

Lektor: Dipl.-Phys. Ursula Heilmann

LSV 3537, 1087, 1187

Bestellnummer: 763 603 0 (6962)

00500

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Kurzzeichen	5
Ladebefehle	6
Arithmetikbefehle	7
Bit- und Jumpbefehle	8
1-Byte-Zahlen mit und ohne Vorzeichen	9
Einige Befehlsabläufe	10
1-Byte und CB-n	11
ED-, DD- und FD-n	12
DD FD-CB-d-n und IM2-Interrupt	13
U 880 bzw. Z 80. Aufbau	14
U 880 bzw. Z 80. Zeitdiagramme	15
Interrupt-FF	16
U 880 bzw. Z 80. Beschreibung der Anschlüsse	17
Bedeutung der Flags	18
Flag-Operationen und CPU-Peripherie	19
PIO U 855	20
PIO U 855. Programmierung	21
PIO U 855, Bedeutung und Funktion der Anschlußleitungen	22
CTC U 857	23
SIO U 856	24
SIO U 856. Spezifische Anschlüsse	25
DMA U 858	25/26
Sockelschaltungen	27
Darstellung des internationalen 7-bit-Kodes für Texte	28



Beim Umgang mit der Mikrorechentechnik hat das System U 880 (Z 80), U 855, U 856, U 857, U 858 bzw. CPU, PIO, SIO, CTC, DMA eine besonders große Bedeutung. Immer wieder muß — vor allem, wenn kein Assembler oder Disassembler zur Verfügung steht — auf Tabellen zurückgegriffen werden. Solcher Rückgriff ist vorwiegend in Ausbildung und Lehre und bei nichtkommerziellen Anwendern, aber auch im Debugging erforderlich. Die vorgenommene Zusammenstellung soll in einfacher Weise diesem breiten Bedürfnis Rechnung tragen. Bei der Auswahl sind auch die wichtigsten Daten zur Initialisierung und zum Betrieb der Peripheriebausteine sowie einige Hardwareanliegen berücksichtigt worden. Quelle der hier vorgelegten Tabellen und Bilder ist das ebenfalls im Akademie-Verlag Berlin erschienene Buch des Autors: „Elektronik. Grundlagen, Prinzipien, Zusammenhänge“, 4., bearbeitete und wesentlich erweiterte Auflage. Lediglich die Seiten 9 und 27 sind darüber hinaus ergänzt. Dem Akademie-Verlag sei für die bereitwillige Unterstützung dieses Vorhabens gedankt.

September 1985

Horst Völz

Kurzzeichen

Bedeutung und Werte von Kurzzeichen bei Befehlen des U 880. Die eingeklammerten Bezeichnungen werden zuweilen in der Literatur benutzt. In der Spalte bit sind die Positionen angegeben, wo die zugehörigen bit in einem Byte stehen, in der Spalte Byte die Lage in einem (Mehrbyte-) Befehl. Die unteren Tabellen weisen die Bedeutung je nach Belegung der bit aus. Für d gilt 00 H bis 7F H \triangleq 0 D bis 127 D; 80 H bis 0F FH \triangleq - 128 D bis - 1 D.

Zeichen	Beschreibung	Wert	bit	Byte
b	Bit-Position im Bereich von 0-7	0 ÷ 7	3 ÷ 5	letztes
c	Bedingung für Sprünge (2 bit)		3 + 4	I
cc	Bedingung für Sprünge und Subroutinen		3 ÷ 5	I
d	Distanz im Speicherregister IX, IY	-128 ÷ 127	0 ÷ 7	III
dd	Registerpaare BC, DE, HL, SP		4 ÷ 5	I/II
e	relative Sprungweite (d, 2)	-128 ÷ 129	0 ÷ 7	II
(f)	siehe m			
ii	Indexregister IX oder IY		5	I
M	= (HL)			
m	r, (HL), (IX + d), (IY + d)			
n	Zahlenwert	0 ÷ 255	0 ÷ 7	letztes
nn	Zahlenwert	0 ÷ 65533	0 ÷ 7	beide letzten
p	wie t gebraucht			
pp	Registerpaare BC, DE, IX oder IY, SP		4 + 5	II
qq	Registerpaare BC, DE, HL, AF		4 + 5	I
r	Register A, B, C, D, E, H, L (n bzw. (HL))		3 ÷ 5	I/II
r'	wie r, jedoch speziell als Quelle		0 ÷ 2	I/II
(rr)	wie pp, jedoch nur IY, dann pp nur IX		4 + 5	II
s	r, n, (HL), (IX + d), (IY + d)			
(ss)	wie dd (Source, Drain)			
t	Sprungadressen		3 ÷ 5	I
tt	Registerpaare BC, DE		4	I

() bedeutet: Inhalt des Registers bestimmt die Adresse der Speicherzelle

bit	ii	tt
0	IX	BC
1	IY	DE

bit	c	dd	pp	qq
00	NZ	BC	BC	BC
01	Z	DE	DE	DE
10	NC	HL	IX/IY	HL
11	C	SP	SP	AF

bit	cc	b	r	t
000	NZ	0	B	00H = 0D
001	Z	1	C	08H = 8D
010	NC	2	D	10H = 16D
011	C	3	E	18H = 24D
100	PO	4	H	20H = 32D
101	PE	5	L	28H = 40D
110	P	6	n/(HL)	30H = 48D
111	M	7	A	38H = 56D

Ladebefehle

8-bit-LD		Quelle														indiziert	erweiterte Adresse (nn)	Direktwert
		Register										Register indirekt		indiziert				
		1	R	A	B	C	D	E	H	L	M	(BC)	(DE)	(IX) ÷ d	(IY) ÷ d			
Ziel	Register	A	ED 57	ED 5F	7F	78	79	7A	7B	7C	7D	7E	0A	1A	DD 7E d	FD 7E d	2A n	3E n
		B			47	48	41	42	43	44	45	46			DD 46 d	FD 46 d		06 n
		C			4F	48	49	4A	4B	4C	4D	4E			DD 4E d	FD 4E d		0E n
		D			57	58	51	52	53	54	55	56			DD 56 d	FD 56 d		16 n
		E			5F	58	59	5A	5B	5C	5D	5E			DD 5E d	FD 5E d		1E n
		H			67	68	61	62	63	64	65	66			DD 66 d	FD 66 d		26 n
		L			6F	68	69	6A	6B	6C	6D	6E			DD 6E d	FD 6E d		2E n
	Register indirekt	M			77	78	71	72	73	74	75							36 n
		(BC)																
		(DE)																
	indiziert	(IX ÷ d)			DD 77 d	DD 78 d	DD 71 d	DD 72 d	DD 73 d	DD 74 d	DD 75 d							DD 36 d n
		(IY ÷ d)			FD 77 d	FD 78 d	FD 71 d	FD 72 d	FD 73 d	FD 74 d	FD 75 d							FD 36 d n
	erweiterte Adresse	(nn)			32 n n													
	implizit	I			ED 47													
	R				ED 4F													

Austauschbefehle	
EXX	D9
EXAF	08
EXDE	E1
EX(SP),HL	E3
EX(SP),IX	DD E3
EX(SP),IY	FD E3

Blocktransfer	
LDI	ED A0
LDIR	ED B0
LDD	ED A8
LDDR	ED B8

16 bit LD		Quelle										erweit. Direkt- wert	erweit. Adresse	indir. Reg. Adr.	
		Register													
		AF	BC	DE	HL	SP	IX	IY	nn	(nn)	(SP)				
Ziel	Register	AF													F1
		BC											01 n n	ED 4B n n	C1
		DE											11 n n	ED 5B n n	D1
		HL											21 n n	2A n n	E1
		SP													
		IX													
		IY													
	erweit. Adr.	(nn)		ED 43 n n	ED 53 n n	22 n n	ED 73 n n	DD 22 n n	FD 22 n n						
	indir. Reg. Adr.	(SP)	F5	C5	D5	E5		DD E5	FD E5						
	PUSH- Befehle												POP- Befehle		

Achtung! Die PUSH- u. POP-Befehle verändern den SP-Inhalt nach jeder Ausführung

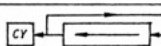
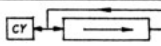
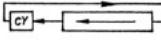
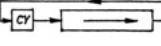

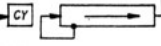
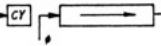
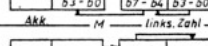
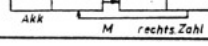
Arithmetikbefehle

8-bit-arithm. logisch	Quelle												Direkt- wert
	Register-Adressierung								Indir. Reg.- Adr.	indizierte Adressierung			
	A	B	C	D	E	H	L	M					
									(IX - d)	(IX + d)	n		
Addition ADD	87	80	81	82	83	84	85	86	DD 86 d	FD 86 d	C6 n		
Addition mit Übertrag ADC	8F	88	89	8A	8B	8C	8D	8E	DD 8E d	FD 8E d	CE n		
Subtraktion SUB	97	90	91	92	93	94	95	96	DD 96 d	FD 96 d	D6 n		
Subtraktion mit Übertrag SBC	9F	98	99	9A	9B	9C	9D	9E	DD 9E d	FD 9E d	DE n		
„UND“ AND	A7	A0	A1	A2	A3	A4	A5	A6	DD A6 d	FD A6 d	E6 n		
exklusives oder XOR	AF	A8	A9	AA	AB	AC	AD	AE	DD AE d	FD AE d	EE n		
oder OR	B7	B0	B1	B2	B3	B4	B5	B6	DD B6 d	FD B6 d	F6 n		
Vergleich CP	BF	B8	B9	BA	BB	BC	BD	BE	DD BE d	FD BE d	FE n		
Erhöhen um 1 INC	3C	04	0C	14	1C	24	2C	34	DD 34 d	FD 34 d			
Erniedr. um 1 DEC	3D	05	0D	15	1D	25	2D	35	DD 35 d	FD 35 d			

DAA	27
CPL	8F
NEG	ED 44
CCF	3F
SCF	37

Blockvergleich	
CPI	ED A1
CPH	ED B1
CPD	ED A9
CPDR	ED B9

16-bit-arithm.-logisch			Quelle						
			BC	DE	HL	SP	IX	IX	
Ziel	ADD	HL	09	19	29	39			
		IX	DD 09	DD 19		DD 39	DD 29		
		IX	FD 09	FD 19		FD 39	FD 29		
	Addition mit Übertrag und Flagsetzer ADC		HL	ED 4A	ED 5A	ED 6A	ED 7A		
	Subtraktion mit Übertrag und Flagsetzer SBC		HL	ED 42	ED 52	ED 62	ED 72		
	Erhöhen um 1 INC			03	13	23	33	DD 23	FD 23
Erniedrigen um 1 DEC			0B	1B	2B	3B	DD 2B	FD 2B	

Quelle und Ziel											A	
A	B	C	D	E	H	L	M	(IX - d)	(IX + d)			
RLC	CB 07	CB 00	CB 01	CB 02	CB 03	CB 04	CB 05	DD CB d D6	FD CB d D6	RLCA	07	 zykl. Verschiebung links herum
RRC	CB 0F	CB 08	CB 09	CB 0A	CB 0B	CB 0C	CB 0D	DD CB d DE	FD CB d DE	RRCA	0F	 zykl. Verschiebung rechts herum
RL	CB 17	CB 10	CB 11	CB 12	CB 13	CB 14	CB 15	DD CB d 16	FD CB d 16	RLA	17	 zykl. Verschiebung links
RR	CB 1F	CB 18	CB 19	CB 1A	CB 1B	CB 1C	CB 1D	DD CB d 1E	FD CB d 1E	RRA	1F	 zykl. Verschiebung rechts
SLA	CB 27	CB 20	CB 21	CB 22	CB 23	CB 24	CB 25	DD CB d 26	FD CB d 26			 Verschiebung links, arithm.
SRA	CB 2F	CB 28	CB 29	CB 2A	CB 2B	CB 2C	CB 2D	DD CB d 2E	FD CB d 2E			 Verschiebung rechts, arithm.
SRL	CB 3F	CB 38	CB 39	CB 3A	CB 3B	CB 3C	CB 3D	DD CB d 3E	FD CB d 3E			 Verschiebung rechts logisch
RLD							ED 0F					 zykl. Verschiebung
RRD							ED 07					 zykl. Verschiebung

Bit- und Jumpbefehle

		Registeradressierung								indir. Reg. (HL)	indiziert	
		A	B	C	D	E	H	L	(IX + d)		(IV + d)	
TEST „BIT“												
0	CB 47	CB 40	CB 41	CB 42	CB 43	CB 44	CB 45	CB 46	DD CB d 46	FD CB d 46		
	1	CB 4F	CB 48	CB 49	CB 4A	CB 4B	CB 4C	CB 4D	CB 4E	DD CB d 4E	FD CB d 4E	
	2	CB 57	CB 50	CB 51	CB 52	CB 53	CB 54	CB 55	CB 56	DD CB d 56	FD CB d 56	
	3	CB 5F	CB 58	CB 59	CB 5A	CB 5B	CB 5C	CB 5D	CB 5E	DD CB d 5E	FD CB d 5E	
	4	CB 67	CB 60	CB 61	CB 62	CB 63	CB 64	CB 65	CB 66	DD CB d 66	FD CB d 66	
	5	CB 6F	CB 68	CB 69	CB 6A	CB 6B	CB 6C	CB 6D	CB 6E	DD CB d 6E	FD CB d 6E	
	6	CB 77	CB 70	CB 71	CB 72	CB 73	CB 74	CB 75	CB 76	DD CB d 76	FD CB d 76	
	7	CB 7F	CB 78	CB 79	CB 7A	CB 7B	CB 7C	CB 7D	CB 7E	DD CB d 7E	FD CB d 7E	
LOGICIN „IRIS“												
0	CB 87	CB 80	CB 81	CB 82	CB 83	CB 84	CB 85	CB 86	DD CB d 86	FD CB d 86		
	1	CB 8F	CB 88	CB 89	CB 8A	CB 8B	CB 8C	CB 8D	CB 8E	DD CB d 8E	FD CB d 8E	
	2	CB 97	CB 90	CB 91	CB 92	CB 93	CB 94	CB 95	CB 96	DD CB d 96	FD CB d 96	
	3	CB 9F	CB 98	CB 99	CB 9A	CB 9B	CB 9C	CB 9D	CB 9E	DD CB d 9E	FD CB d 9E	
	4	CB A7	CB A0	CB A1	CB A2	CB A3	CB A4	CB A5	CB A6	DD CB d A6	FD CB d A6	
	5	CB AF	CB A8	CB A9	CB AA	CB AB	CB AC	CB AD	CB AE	DD CB d AE	FD CB d AE	
	6	CB B7	CB B0	CB B1	CB B2	CB B3	CB B4	CB B5	CB B6	DD CB d B6	FD CB d B6	
	7	CB BF	CB B8	CB B9	CB BA	CB BB	CB BC	CB BD	CB BE	DD CB d BE	FD CB d BE	
BITSETZEN „BET“												
0	CB C7	CB C0	CB C1	CB C2	CB C3	CB C4	CB C5	CB C6	DD CB d C6	FD CB d C6		
	1	CB CF	CB C8	CB C9	CB CA	CB CB	CB CC	CB CD	CB CE	DD CB d CE	FD CB d CE	
	2	CB D7	CB D0	CB D1	CB D2	CB D3	CB D4	CB D5	CB D6	DD CB d D6	FD CB d D6	
	3	CB DF	CB D8	CB D9	CB DA	CB DB	CB DC	CB DD	CB DE	DD CB d DE	FD CB d DE	
	4	CB E7	CB E0	CB E1	CB E2	CB E3	CB E4	CB E5	CB E6	DD CB d E6	FD CB d E6	
	5	CB EF	CB E8	CB E9	CB EA	CB EB	CB EC	CB ED	CB EE	DD CB d EE	FD CB d EE	
	6	CB F7	CB F0	CB F1	CB F2	CB F3	CB F4	CB F5	CB F6	DD CB d F6	FD CB d F6	
	7	CB FF	CB F8	CB F9	CB FA	CB FB	CB FC	CB FD	CB FE	DD CB d FE	FD CB d FE	

Ein-Ausgabe

n	IN	OUT
A	ED 78	ED 79
B	ED 40	ED 41
C	ED 48	ED 49
D	ED 50	ED 51
E	ED 58	ED 59
H	ED 60	ED 61
L	ED 68	ED 69
F	ED 70	

Restart

RST	HEX	CALL-Addr
0	C7	0000H
8	CF	0008H
16	D7	0010H
24	DF	0018H
32	E7	0020H
40	EF	0028H
48	F7	0030H
56	FF	0038H

Block-Ein-Ausgabe

I	IN	OUT
IR	ED A2	ED A3
D	ED B2	ED B3
DR	ED BA	ED BB

NOF	00
HALT	76
DI	F3
EI	FD
IM0	ED 46
IM1	ED 56
IM2	ED 5F

Sprung	Bedingung	unbedingt	Übertrag U	keine Übertr. ± 0		± 0		1		S = 0		Reg. B ≠ 0
				NO	Z	NO	OF	passig PPS	unpassig FV	1	S = 0	
erweiterter Direktwert	nn	C3	DA	D2	GA	C2	EA	E2	FA	F4		
relativ	FC + e	M	3d	3d	3d	3d	3d	3d	3d	3d		
			0 - 2	0 - 2	0 - 2	0 - 2	0 - 2	0 - 2	0 - 2	0 - 2		
indirekt Register	(IX)	D3										
relativ	(IV)	D3										
erweiterter Direktwert	nn	GD	D3	D4	CG	CA	EG	EA	FG	F4		
relativ	FC + e	GD	nn	nn	nn	nn	nn	nn	nn	nn		
indirekt Register	(IX)	D3										
relativ	(IV)	D3										
erweiterter Direktwert	nn	GD	D3	D4	CG	CA	EG	EA	FG	F4		
relativ	FC + e	GD	nn	nn	nn	nn	nn	nn	nn	nn		
indirekt Register	(IX)	D3										
relativ	(IV)	D3										
erweiterter Direktwert	nn	GD	D3	D4	CG	CA	EG	EA	FG	F4		
relativ	FC + e	GD	nn	nn	nn	nn	nn	nn	nn	nn		
indirekt Register	(IX)	D3										
relativ	(IV)	D3										
erweiterter Direktwert	nn	GD	D3	D4	CG	CA	EG	EA	FG	F4		
relativ	FC + e	GD	nn	nn	nn	nn	nn	nn	nn	nn		
indirekt Register	(IX)	D3										
relativ	(IV)	D3										
erweiterter Direktwert	nn	GD	D3	D4	CG	CA	EG	EA	FG	F4		
relativ	FC + e	GD	nn	nn	nn	nn	nn	nn	nn	nn		
indirekt Register	(IX)	D3										
relativ	(IV)	D3										
erweiterter Direktwert	nn	GD	D3	D4	CG	CA	EG	EA	FG	F4		
relativ	FC + e	GD	nn	nn	nn	nn	nn	nn	nn	nn		
indirekt Register	(IX)	D3										
relativ	(IV)	D3										
erweiterter Direktwert	nn	GD	D3	D4	CG	CA	EG	EA	FG	F4		
relativ	FC + e	GD	nn	nn	nn	nn	nn	nn	nn	nn		
indirekt Register	(IX)	D3										
relativ	(IV)	D3										
erweiterter Direktwert	nn	GD	D3	D4	CG	CA	EG	EA	FG	F4		
relativ	FC + e	GD	nn	nn	nn	nn	nn	nn	nn	nn		
indirekt Register	(IX)	D3										
relativ	(IV)	D3										
erweiterter Direktwert	nn	GD	D3	D4	CG	CA	EG	EA	FG	F4		
relativ	FC + e	GD	nn	nn	nn	nn	nn	nn	nn	nn		
indirekt Register	(IX)	D3										
relativ	(IV)	D3										
erweiterter Direktwert	nn	GD	D3	D4	CG	CA	EG	EA	FG	F4		
relativ	FC + e	GD	nn	nn	nn	nn	nn	nn	nn	nn		
indirekt Register	(IX)	D3										
relativ	(IV)	D3										
erweiterter Direktwert	nn	GD	D3	D4	CG	CA	EG	EA	FG	F4		
relativ	FC + e	GD	nn	nn	nn	nn	nn	nn	nn	nn		
indirekt Register	(IX)	D3										
relativ	(IV)	D3										
erweiterter Direktwert	nn	GD	D3	D4	CG	CA	EG	EA	FG	F4		
relativ	FC + e	GD	nn	nn	nn	nn	nn	nn	nn	nn		
indirekt Register	(IX)	D3										
relativ	(IV)	D3										
erweiterter Direktwert	nn	GD	D3	D4	CG	CA	EG	EA	FG	F4		
relativ	FC + e	GD	nn	nn	nn	nn	nn	nn	nn	nn		
indirekt Register	(IX)	D3										
relativ	(IV)	D3										
erweiterter Direktwert	nn	GD	D3	D4	CG	CA	EG	EA	FG	F4		
relativ	FC + e	GD	nn	nn	nn	nn	nn	nn	nn	nn		
indirekt Register	(IX)	D3										
relativ	(IV)	D3										
erweiterter Direktwert	nn	GD	D3	D4	CG	CA	EG	EA	FG	F4		
relativ	FC + e	GD	nn	nn	nn	nn	nn	nn	nn	nn		
indirekt Register	(IX)	D3										
relativ	(IV)	D3										
erweiterter Direktwert	nn	GD	D3	D4	CG	CA	EG	EA	FG	F4		
relativ	FC + e	GD	nn	nn	nn	nn	nn	nn	nn	nn		
indirekt Register	(IX)	D3										
relativ	(IV)	D3										
erweiterter Direktwert	nn	GD	D3	D4	CG	CA	EG	EA	FG	F4		
relativ	FC + e	GD	nn	nn	nn	nn	nn	nn	nn	nn		
indirekt Register	(IX)	D3										
relativ	(IV)	D3										
erweiterter Direktwert	nn	GD	D3	D4	CG	CA	EG	EA	FG	F4		
relativ	FC + e	GD	nn	nn	nn	nn	nn	nn	nn	nn		
indirekt Register	(IX)	D3										
relativ	(IV)	D3										
erweiterter Direktwert	nn	GD	D3	D4	CG	CA	EG	EA	FG	F4		
relativ	FC + e	GD	nn	nn	nn	nn	nn	nn	nn	nn		
indirekt Register	(IX)	D3										
relativ	(IV)	D3										
erweiterter Direktwert	nn	GD	D3	D4	CG	CA	EG	EA	FG	F4		
relativ	FC + e	GD	nn	nn	nn	nn	nn	nn	nn	nn		
indirekt Register	(IX)	D3										
relativ	(IV)	D3										
erweiterter Direktwert	nn	GD	D3	D4	CG	CA	EG	EA	FG	F4		
relativ	FC + e	GD	nn	nn	nn	nn	nn	nn	nn	nn		
indirekt Register	(IX)	D3										
relativ	(IV)	D3										
erweiterter Direktwert	nn	GD	D3	D4	CG	CA	EG	EA	FG	F4		
relativ	FC + e	GD	nn	nn	nn	nn	nn	nn	nn	nn		
indirekt Register	(IX)	D3										
relativ	(IV)	D3										
erweiterter Direktwert	nn	GD	D3	D4	CG	CA	EG	EA	FG	F4		
relativ	FC + e	GD	nn	nn	nn	nn	nn	nn	nn	nn		
indirekt Register	(IX)	D3										
relativ	(IV)	D3										
erweiterter Direktwert	nn	GD	D3	D4	CG	CA	EG	EA	FG	F4		
relativ	FC + e	GD	nn	nn	nn	nn	nn	nn	nn	nn		
indirekt Register	(IX)	D3										
relativ	(IV)	D3										
erweiterter Direktwert	nn	GD	D3	D4	CG	CA	EG	EA	FG	F4		
relativ	FC + e	GD	nn	nn	nn	nn	nn	nn	nn	nn		
indirekt Register	(IX)	D3										
relativ	(IV)	D3										
erweiterter Direktwert	nn	GD	D3	D4	CG	CA	EG	EA	FG	F4		
relativ	FC + e	GD	nn	nn	nn	nn	nn	nn	nn	nn		
indirekt Register	(IX)	D3										
relativ	(IV)	D3										
erweiterter Direktwert	nn	GD	D3	D4	CG	CA	EG	EA	FG	F4		
relativ	FC + e	GD	nn	nn	nn	nn	nn	nn	nn	nn		
indirekt Register	(IX)	D3										
relativ	(IV)	D3										
erweiterter Direktwert	nn	GD	D3	D4	CG	CA	EG	EA	FG	F4		
relativ	FC + e	GD	nn	nn	nn	nn	nn	nn	nn	nn		
indirekt Register	(IX)	D3										
relativ	(IV)	D3										
erweiterter Direktwert	nn	GD	D3	D4	CG	CA	EG	EA	FG	F4		
relativ	FC + e	GD	nn	nn	nn	nn	nn	nn	nn	nn		
indirekt Register	(IX)	D3										
relativ	(IV)	D3										
erweiterter Direktwert	nn	GD	D3	D4	CG	CA	EG	EA	FG	F4		
relativ	FC + e	GD	nn	nn	nn	nn	nn	nn	nn	nn		
indirekt Register	(IX)	D3										
relativ	(IV)	D3										
erweiterter Direktwert	nn	GD	D3	D4	CG	CA	EG	EA	FG	F4		
relativ	FC + e	GD	nn	nn	nn	nn	nn	nn	nn	nn		
indirekt Register	(IX)	D3										
relativ	(IV)	D3										
erweiterter Direktwert	nn	GD	D3	D4	CG	CA	EG	EA	FG	F4		
relativ	FC + e	GD	nn	nn	nn	nn	nn	nn	nn	nn		
indirekt Register	(IX)	D3										
relativ	(IV)	D3										
erweiterter Direktwert	nn	GD	D3	D4	CG	CA	EG	EA	FG	F4		
relativ	FC + e	GD	nn	nn	nn	nn	nn	nn	nn	nn		
indirekt Register	(IX)	D3										
relativ	(IV)	D3										
erweiterter Direktwert	nn	GD	D3	D4	CG	CA	EG	EA	FG	F4		
relativ	FC + e	GD	nn	nn	nn	nn	nn	nn	nn	nn		
indirekt Register	(IX)	D3										
relativ	(IV)	D3										
erweiterter Direktwert	nn	GD	D3	D4	CG	CA	EG	EA	FG	F4		
relativ	FC + e	GD	nn	nn	nn	nn	nn	nn	nn	nn		
indirekt Register	(IX)	D3										
relativ	(IV)	D3										
erweiterter Direktwert	nn	GD	D3	D4	CG	CA	EG	EA	FG	F4		
relativ	FC + e	GD	nn	nn	nn	nn	nn	nn	nn	nn		
indirekt Register	(IX)	D3										
relativ	(IV)	D3										
erweiterter Direktwert	nn	GD	D3	D4	CG	CA	EG	EA	FG	F4		
relativ	FC + e	GD	nn	nn	nn	nn	nn	nn	nn	nn		
indirekt Register	(IX)	D3										
relativ	(IV)	D3										
erweiterter Direktwert	nn	GD	D3	D4	CG	CA	EG	EA	FG	F4		
relativ	FC + e	GD	nn	nn	nn	nn	nn	nn	nn	nn		
indirekt Register	(IX)	D3										
relativ	(IV)	D3										
erweiterter Direktwert	nn	GD	D3	D4	CG	CA	EG	EA	FG	F4		
relativ	FC + e	GD	nn	nn	nn	nn	nn	nn	nn	nn		
indirekt Register	(IX)	D3										
relativ	(IV)	D3										
erweiterter Direktwert	nn	GD	D3	D4	CG	CA	EG	EA	FG	F4		
relativ	FC + e	GD	nn	nn	nn	nn	nn	nn	nn	nn		
indirekt Register	(IX)	D3										
relativ	(IV)	D3										
erweiterter Direktwert	nn	GD	D3	D4	CG	CA	EG	EA	FG	F4		
relativ	FC + e	GD	nn	nn	nn	nn	nn	nn	nn	nn		
indirekt Register	(IX)	D3										
relativ	(IV)	D3										
erweiterter Direktwert	nn	GD	D3	D4	CG	CA	EG	EA	FG	F4		
relativ	FC + e	GD	nn	nn	nn	nn	nn	nn	nn	nn		
indirekt Register	(IX)	D3										
relativ	(IV)	D3										
erweiterter Direktwert	nn	GD	D3	D4	CG	CA	EG	EA	FG	F4		
relativ	FC + e	GD	nn	nn	nn	nn	nn	nn	nn	nn		
indirekt Register	(IX)	D3										
relativ	(IV)	D3										
erweiterter Direktwert	nn</											

1-Byte-Zahlen mit und ohne Vorzeichen

Hex.	Dezimal		Hex.	Dezimal		Hex.	Dezimal		Hex.	Dezimal	
mit/ohne	Vorzeichen		mit/ohne	Vorzeichen		mit/ohne	Vorzeichen		mit/ohne	Vorzeichen	
00	(+)0	0	40	+64	64	80	-128	128	C0	-64	192
01	+1	1	41	+65	65	81	-127	129	C1	-63	193
02	+2	2	42	+66	66	82	-126	130	C2	-62	194
03	+3	3	43	+67	67	83	-125	131	C3	-61	195
04	+4	4	44	+68	68	84	-124	132	C4	-60	196
05	+5	5	45	+69	69	85	-123	133	C5	-59	197
06	+6	6	46	+70	70	86	-122	134	C6	-58	198
07	+7	7	47	+71	71	87	-121	135	C7	-57	199
08	+8	8	48	+72	72	88	-120	136	C8	-56	200
09	+9	9	49	+73	73	89	-119	137	C9	-55	201
0A	+10	10	4A	+74	74	8A	-118	138	CA	-54	202
0B	+11	11	4B	+75	75	8B	-117	139	CB	-53	203
0C	+12	12	4C	+76	76	8C	-116	140	CC	-52	204
0D	+13	13	4D	+77	77	8D	-115	141	CD	-51	205
0E	+14	14	4E	+78	78	8E	-114	142	CE	-50	206
0F	+15	15	4F	+79	79	8F	-113	143	CF	-49	207
10	+16	16	50	+80	80	90	-112	144	D0	-48	208
11	+17	17	51	+81	81	91	-111	145	D1	-47	209
12	+18	18	52	+82	82	92	-110	146	D2	-46	210
13	+19	19	53	+83	83	93	-109	147	D3	-45	211
14	+20	20	54	+84	84	94	-108	148	D4	-44	212
15	+21	21	55	+85	85	95	-107	149	D5	-43	213
16	+22	22	56	+86	86	96	-106	150	D6	-42	214
17	+23	23	57	+87	87	97	-105	151	D7	-41	215
18	+24	24	58	+88	88	98	-104	152	D8	-40	216
19	+25	25	59	+89	89	99	-103	153	D9	-39	217
1A	+26	26	5A	+90	90	9A	-102	154	DA	-38	218
1B	+27	27	5B	+91	91	9B	-101	155	DB	-37	219
1C	+28	28	5C	+92	92	9C	-100	156	DC	-36	220
1D	+29	29	5D	+93	93	9D	-99	157	DD	-35	221
1E	+30	30	5E	+94	94	9E	-98	158	DE	-34	222
1F	+31	31	5F	+95	95	9F	-97	159	DF	-33	223
20	+32	32	60	+96	96	A0	-96	160	E0	-32	224
21	+33	33	61	+97	97	A1	-95	161	E1	-31	225
22	+34	34	62	+98	98	A2	-94	162	E2	-30	226
23	+35	35	63	+99	99	A3	-93	163	E3	-29	227
24	+36	36	64	+100	100	A4	-92	164	E4	-28	228
25	+37	37	65	+101	101	A5	-91	165	E5	-27	229
26	+38	38	66	+102	102	A6	-90	166	E6	-26	230
27	+39	39	67	+103	103	A7	-89	167	E7	-25	231
28	+40	40	68	+104	104	A8	-88	168	E8	-24	232
29	+41	41	69	+105	105	A9	-87	169	E9	-23	233
2A	+42	42	6A	+106	106	AA	-86	170	EA	-22	234
2B	+43	43	6B	+107	107	AB	-85	171	EB	-21	235
2C	+44	44	6C	+108	108	AC	-84	172	EC	-20	236
2D	+45	45	6D	+109	109	AD	-83	173	ED	-19	237
2E	+46	46	6E	+110	110	AE	-82	174	EE	-18	238
2F	+47	47	6F	+111	111	AF	-81	175	EF	-17	239
30	+48	48	70	+112	112	B0	-80	176	F0	-16	240
31	+49	49	71	+113	113	B1	-79	177	F1	-15	241
32	+50	50	72	+114	114	B2	-78	178	F2	-14	242
33	+51	51	73	+115	115	B3	-77	179	F3	-13	243
34	+52	52	74	+116	116	B4	-76	180	F4	-12	244
35	+53	53	75	+117	117	B5	-75	181	F5	-11	245
36	+54	54	76	+118	118	B6	-74	182	F6	-10	246
37	+55	55	77	+119	119	B7	-73	183	F7	-9	247
38	+56	56	78	+120	120	B8	-72	184	F8	-8	248
39	+57	57	79	+121	121	B9	-71	185	F9	-7	249
3A	+58	58	7A	+122	122	BA	-70	186	FA	-6	250
3B	+59	59	7B	+123	123	BB	-69	187	FB	-5	251
3C	+60	60	7C	+124	124	BC	-68	188	FC	-4	252
3D	+61	61	7D	+125	125	BD	-67	189	FD	-3	253
3E	+62	62	7E	+126	126	BE	-66	190	FE	-2	254
3F	+63	63	7F	+127	127	BF	-65	191	FF	-1	255

Zählweise für relative Sprünge:

zurück

→ XX'XX'XX'
XX'
XX'XX'
XX'
XX'
XX'XX'
JR'F4'

-12 = F4

vor

JR0A
XX'
XX'XX'XX'
XX'XX'
XX'
XX'
XX'XX'
XX

→ +10 = 0A

a) CMP (HL), HL=HL±1, BC=BL-1

nein $BC=0? \vee OR$ $A=(HL)?$ ja

b) Speicher

HL=BC, ..., HL+1, HL, HL-1, ..., X, ..., HL-BC

Akkumulator: A, X

CPD, CPI, CMP

ENDE

c) Ein-Ausgang

Adresse gleich Inhalt von C: OUT 255, ..., IN 255, ..., IN 0

U880: A, B, C, D, E, H, L, I, R, IX, IY, PC, SP

EXAF, EXX, EX(SP), HL, EX(SP), IX, LDSP, IX

d) DJNZ e

$B=B-1$

nein $B \neq 0?$ ja JRe-2

e) Speicher

HL=BC, ..., HL+1, HL, HL-1, ..., HL-BC

OTDR, INIR, OTDR, INDR

IN/OUT, Tor(C), OUTD, IND

f) LDIR, LDDR

$(DE) = (HL)$, $HL = HL \pm 1$, $DE = DE \pm 1$, $BC = BC - 1$

nein $BC = 0?$ ja

g) Speicher

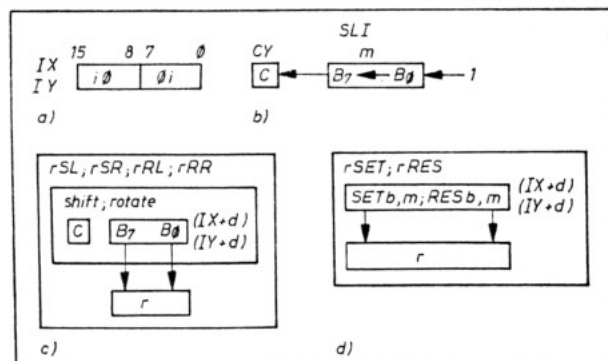
HL=BC, ..., HL+1, HL, DE=BC, DE+1, DE

LDI

h) Speicher

HL, HL-1, ..., HL-BC, DE, DE-1, DE-BC

LDD, LDDR



1-Byte und CB-n

		2. Tetrade															
		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
1. Tetrade	0	NOI _e	LD BC, _{nn}	LD(BC) _{,A}	INC BC	INC B	DEC B	LD B, _n	RLCA	EX AF,AF'	ADD HL,BC	LDA, (BC)	DEC BC	INC C	DEC C	LD C _n	RRCA
	1	DJNZ _e	LD DE, _{nn}	LD(DE) _{,A}	INC DE	INC D	DEC D	LD D, _n	RLA	JR _e	ADD HL,DE	LDA, (DE)	DEC DE	INC E	DEC E	LD E, _n	RRA
	2	JR NZ, _e	LD HL, _{nn}	LD(nn) _{,HL}	INC HL	INC H	DEC H	LD H, _n	DAA	JR Z, _e	ADD HL,HL	LD HL _(nn)	DEC HL	INC L	DEC L	LD L, _n	CPL
	3	JRNC, _e	LD SP, _{nn}	LD(nn) _{,A}	INC SP	INC (HL)	DEC (HL)	LD(HL) _{,n}	SCF	JR C, _e	ADD HL,SP	LD A _(nn)	DEC SP	INC A	DEC A	LD A, _n	CCF
	4	LD B,B	LD B,C	LD B,D	LD B,E	LD B,H	LD B,L	LD B,(HL)	LD B,A	LD C,B	LD C,C	LD C,D	LD C,E	LD C,H	LD C,L	LD C,(HL)	LD C,A
	5	LD D,B	LD D,C	LD D,D	LD D,E	LD D,H	LD D,L	LD D,(HL)	LD D,A	LD E,B	LD E,C	LD E,D	LD E,E	LD E,H	LD E,L	LD E,(HL)	LD E,A
	6	LD H,B	LD H,C	LD H,D	LD H,E	LD H,H	LD H,L	LD H,(HL)	LD H,A	LD L,B	LD L,C	LD L,D	LD L,E	LD L,H	LD L,L	LD L,(HL)	LD L,A
	7	LD (HL),B	LD (HL),C	LD (HL),D	LD (HL),E	LD (HL),H	LD (HL),L	HALT	LD (HL),A	LD A,B	LD A,C	LD A,D	LD A,E	LD A,H	LD A,L	LD A,(HL)	LD A,A
	8	ADD B	ADD C	ADD D	ADD E	ADD H	ADD L	ADD (HL)	ADD A	ADC B	ADC C	ADC D	ADC E	ADC H	ADC L	ADC (HL)	ADC A
	9	SUB B	SUB C	SUB D	SUB E	SUB H	SUB L	SUB (HL)	SUB A	SBC B	SBC C	SBC D	SBC E	SBC H	SBC L	SBC (HL)	SBC A
	A	AND B	AND C	AND D	AND E	AND H	AND L	AND (HL)	AND A	XOR B	XOR C	XOR D	XOR E	XOR H	XOR L	XOR (HL)	XOR A
	B	OR B	OR C	OR D	OR E	OR H	OR L	OR (HL)	OR A	CP B	CP C	CP D	CP E	CP H	CP L	CP (HL)	CP A
	C	RET NZ	POP BC	JP NZ, _{nn}	JP _{nn}	CALL NZ, _{nn}	PUSH BC	ADD A _n	RST 0	RET Z	RET	JP Z, _{nn}	Bid 8.6.22a	CALL Z, _{nn}	CALL _{nn}	ADC A _n	RST 8
	D	RET NC	POP DE	JP NC, _{nn}	OUT _n	CALL NC, _{nn}	PUSH D	SUB _n	RST 10H	RET C	EXX	JP C, _{nn}	IN _n	CALL C, _{nn}	Bid 8.6.23	SBC A _n	RST 10H
	E	RET PO	POP HL	JP PO, _{nn}	EX (SP),HL	CALL PO, _{nn}	PUSH HL	PUSH AND _n	RST 20H	RET PE	JP (HL)	JP PE, _{nn}	EX DE,HL	CALL PE, _{nn}		XOR _n	RST 20H
	F	RET P	POP AF	JP P, _{nn}	DI	CALL P, _{nn}	PUSH AF	OR _n	RST 30H	RET M	LD (SP),HL	JP M, _{nn}	EI	CALL M, _{nn}		CP _n	RST 30H



1. 2. 3. 4.

		2. Tetrade															
		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
1. Tetrade	0	RLC B	RLC C	RLC D	RLC E	RLC H	RLC L	RLC (HL)	RLC A	RRC B	RRC C	RRC D	RRC E	RRC H	RRC L	RRC (HL)	RRC A
	1	RL B	RL C	RL D	RL E	RL H	RL L	RL (HL)	RL A	RR B	RR C	RR D	RR E	RR H	RR L	RR (HL)	RR A
	2	SLA B	SLA C	SLA D	SLA E	SLA H	SLA L	SLA (HL)	SLA A	SRA B	SRA C	SRA D	SRA E	SRA H	SRA L	SRA (HL)	SRA A
	3	SLI B	SLI C	SLI D	SLI E	SLI H	SLI L	SLI (HL)	SLI A	SRL B	SRL C	SRL D	SRL E	SRL H	SRL L	SRL (HL)	SRL A
	4	BIT 0,B	BIT 0,C	BIT 0,D	BIT 0,E	BIT 0,H	BIT 0,L	BIT 0,(HL)	BIT 0,A	BIT 1,B	BIT 1,C	BIT 1,D	BIT 1,E	BIT 1,H	BIT 1,L	BIT 1,(HL)	BIT 1,A
	5	BIT 2,B	BIT 2,C	BIT 2,D	BIT 2,E	BIT 2,H	BIT 2,L	BIT 2,(HL)	BIT 2,A	BIT 3,B	BIT 3,C	BIT 3,D	BIT 3,E	BIT 3,H	BIT 3,L	BIT 3,(HL)	BIT 3,A
	6	BIT 4,B	BIT 4,C	BIT 4,D	BIT 4,E	BIT 4,H	BIT 4,L	BIT 4,(HL)	BIT 4,A	BIT 5,B	BIT 5,C	BIT 5,D	BIT 5,E	BIT 5,H	BIT 5,L	BIT 5,(HL)	BIT 5,A
	7	BIT 6,B	BIT 6,C	BIT 6,D	BIT 6,E	BIT 6,H	BIT 6,L	BIT 6,(HL)	BIT 6,A	BIT 7,B	BIT 7,C	BIT 7,D	BIT 7,E	BIT 7,H	BIT 7,L	BIT 7,(HL)	BIT 7,A
	8	RES 0,B	RES 0,C	RES 0,D	RES 0,E	RES 0,H	RES 0,L	RES 0,(HL)	RES 0,A	RES 1,B	RES 1,C	RES 1,D	RES 1,E	RES 1,H	RES 1,L	RES 1,(HL)	RES 1,A
	9	RES 2,B	RES 2,C	RES 2,D	RES 2,E	RES 2,H	RES 2,L	RES 2,(HL)	RES 2,A	RES 3,B	RES 3,C	RES 3,D	RES 3,E	RES 3,H	RES 3,L	RES 3,(HL)	RES 3,A
	A	RES 4,B	RES 4,C	RES 4,D	RES 4,E	RES 4,H	RES 4,L	RES 4,(HL)	RES 4,A	RES 5,B	RES 5,C	RES 5,D	RES 5,E	RES 5,H	RES 5,L	RES 5,(HL)	RES 5,A
	B	RES 6,B	RES 6,C	RES 6,D	RES 6,E	RES 6,H	RES 6,L	RES 6,(HL)	RES 6,A	RES 7,B	RES 7,C	RES 7,D	RES 7,E	RES 7,H	RES 7,L	RES 7,(HL)	RES 7,A
	C	SET 0,B	SET 0,C	SET 0,D	SET 0,E	SET 0,H	SET 0,L	SET 0,(HL)	SET 0,A	SET 1,B	SET 1,C	SET 1,D	SET 1,E	SET 1,H	SET 1,L	SET 1,(HL)	SET 1,A
	D	SET 2,B	SET 2,C	SET 2,D	SET 2,E	SET 2,H	SET 2,L	SET 2,(HL)	SET 2,A	SET 3,B	SET 3,C	SET 3,D	SET 3,E	SET 3,H	SET 3,L	SET 3,(HL)	SET 3,A
	E	SET 4,B	SET 4,C	SET 4,D	SET 4,E	SET 4,H	SET 4,L	SET 4,(HL)	SET 4,A	SET 5,B	SET 5,C	SET 5,D	SET 5,E	SET 5,H	SET 5,L	SET 5,(HL)	SET 5,A
	F	SET 6,B	SET 6,C	SET 6,D	SET 6,E	SET 6,H	SET 6,L	SET 6,(HL)	SET 6,A	SET 7,B	SET 7,C	SET 7,D	SET 7,E	SET 7,H	SET 7,L	SET 7,(HL)	SET 7,A



1. 2.

ED-, DD- und FD-n

		2. Tetrade																									
		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F										
1. Tetrade	0																										
	1																										
	2																										
	3																										
	4	IN B	OUT B	SBC BC	LD (nn),BC	NEG	RETN	IM 0	LD 1,A	IN C	OUT C	ADC BC	LD BC,(nn)	RETI		LD R,A											
	5	IN D	OUT D	SBC DE	LD (nn),DE			IM 1	LD A,I	IN E	OUT E	ADC DE	LD DE,(nn)			IM 2	LD A,R										
	6	IN H	OUT H	SBC HL					RRD	IN L	OUT L	ADC HL					RLD										
	7			SBC SP	LD (nn),SP					IN A	OUT A	ADC SP	LD SP,(nn)														
	8																										
	9																										
	A	LDI	CPI	INI	OUTI					LDD	CPD	IND	OUTD														
	B	LDIR	CPDR	INIR	OTIR					LDDR	CPDR	INDR	OTDR														
	C																										
	D																										
	E																										
	F																										

ED			
----	--	--	--

1. 2. 3. 4.

		2. Tetrads																
		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F	
1. Tetrads	0											ADD ii,BC						
	1											ADD ii,DE						
	2	LDii, nn	LD (nn),ii	INC ii	INC i0	DEC i0	LD i0,n					ADD ii,ii	LD ii, (nn)	DEC ii	INC 0i	DEC 0i	LD 0i,n	
	3					INC (ii)	DEC (ii)	LD (ii),n					ADD ii,SP					
	4					LD B,i0	LD B,0i	LD B,(ii)					LD C,i0		LD C,0i	LD C,(ii)		
	5					LD D,i0	LD D,0i	LD D,(ii)					LD E,i0		LD E,0i	LD E,(ii)		
	6	LD i0,B	LD i0,C	LD i0,D	LD i0,E	LD i0,ii	LD i0,0i	LD H,(ii)	LD i0,A	LD 0i,B	LD 0i,C	LD 0i,D	LD 0i,E	LD 0i,0	LD 0i,0i	LD L,(ii)	LD 0i,A	
	7	LD (ii),B	LD (ii),C	LD (ii),D	LD (ii),E	LD (ii),H	LD (ii),L		LD (ii),A									
	8					ADD A,i0	ADD A,0i	ADD (ii)					LD A,i0	LD A,0i	LD A,(ii)			
	9					SUB i0	SUB 0i	SUB (ii)					ADC A,i0	ADC A,0i	ADC (ii)			
	A					AND i0	AND 0i	AND (ii)					XOR i0	XOR 0i	XOR (ii)			
	B					OR i0	OR 0i	OR (ii)					CP i0	CP 0i	CP (ii)	BIM 8,6,24		
	C																	
	D																	
	E	POP ii		EX (SP),ii		PUSH ii						JP (ii)						
	F											LD SP,ii						

IX
IY
i0 0i

DD			
FD			

1. 2. 3. 4.

ii =
(IX + d)
(IY + d)

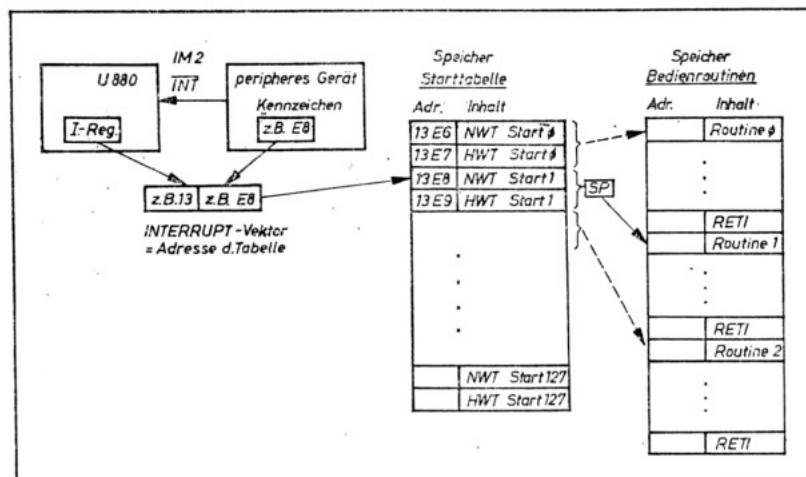
DD FD -CB-d-n und IM2-Interrupt

		2. Tetrade															
		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	A	B	C	D	E	F
1. Tetrade	0	rRLC B	rRLC C	rRLC D	rRLC E	rRLC H	rRLC L	RLC H	rRLC A	rREC B	rREC C	rREC D	rREC E	rREC H	rREC L	REC H	rREC A
	1	rRL B	rRL C	rRL D	rRL E	rRL H	rRL L	RL H	rRL A	rRR B	rRR C	rRR D	rRR E	rRR H	rRR L	RR H	rRR A
	2	rSLA B	rSLA C	rSLA D	rSLA E	rSLA H	rSLA L	SLA H	rSLA A	rSRA B	rSRA C	rSRA D	rSRA E	rSRA H	rSRA L	SRA H	rSRA A
	3	rSLI B	rSLI C	rSLI D	rSLI E	rSLI H	rSLI L	SLI H	rSLI A	rSRL B	rSRL C	rSRL D	rSRL E	rSRL H	rSRL L	SRL H	rSRL A
	4							BIT 0,H								BIT 1,H	
	5							BIT 2,H								BIT 3,H	
	6							BIT 4,H								BIT 5,H	
	7							BIT 6,H								BIT 7,H	
	8	rRES B,0	rRES C,0	rRES D,0	rRES E,0	rRES H,0	rRES L,0	RES 0,H	rRES A,0	rRES B,1	rRES C,1	rRES D,1	rRES E,1	rRES H,1	rRES L,1	RES 1,H	rRES A,1
	9	rRES B,2	rRES C,2	rRES D,2	rRES E,2	rRES H,2	rRES L,2	RES 2,H	rRES A,2	rRES B,3	rRES C,3	rRES D,3	rRES E,3	rRES H,3	rRES L,3	RES 3,H	rRES A,3
	A	rRES B,4	rRES C,4	rRES D,4	rRES E,4	rRES H,4	rRES L,4	RES 4,H	rRES A,4	rRES B,5	rRES C,5	rRES D,5	rRES E,5	rRES H,5	rRES L,5	RES 5,H	rRES A,5
	B	rRES B,6	rRES C,6	rRES D,6	rRES E,6	rRES H,6	rRES L,6	RES 6,H	rRES A,6	rRES B,7	rRES C,7	rRES D,7	rRES E,7	rRES H,7	rRES L,7	RES 7,H	rRES A,7
	C	rSET B,0	rSET C,0	rSET D,0	rSET E,0	rSET H,0	rSET L,0	SET 0,H	rSET A,0	rSET B,1	rSET C,1	rSET D,1	rSET E,1	rSET H,1	rSET L,1	SET 1,H	rSET A,1
	D	rSET B,2	rSET C,2	rSET D,2	rSET E,2	rSET H,2	rSET L,2	SET 2,H	rSET A,2	rSET B,3	rSET C,3	rSET D,3	rSET E,3	rSET H,3	rSET L,3	SET 3,H	rSET A,3
	E	rSET B,4	rSET C,4	rSET D,4	rSET E,4	rSET H,4	rSET L,4	SET 4,H	rSET A,4	rSET B,5	rSET C,5	rSET D,5	rSET E,5	rSET H,5	rSET L,5	SET 5,H	rSET A,5
	F	rSET B,6	rSET C,6	rSET D,6	rSET E,6	rSET H,6	rSET L,6	SET 6,H	rSET A,6	rSET B,7	rSET C,7	rSET D,7	rSET E,7	rSET H,7	rSET L,7	SET 7,H	rSET A,7

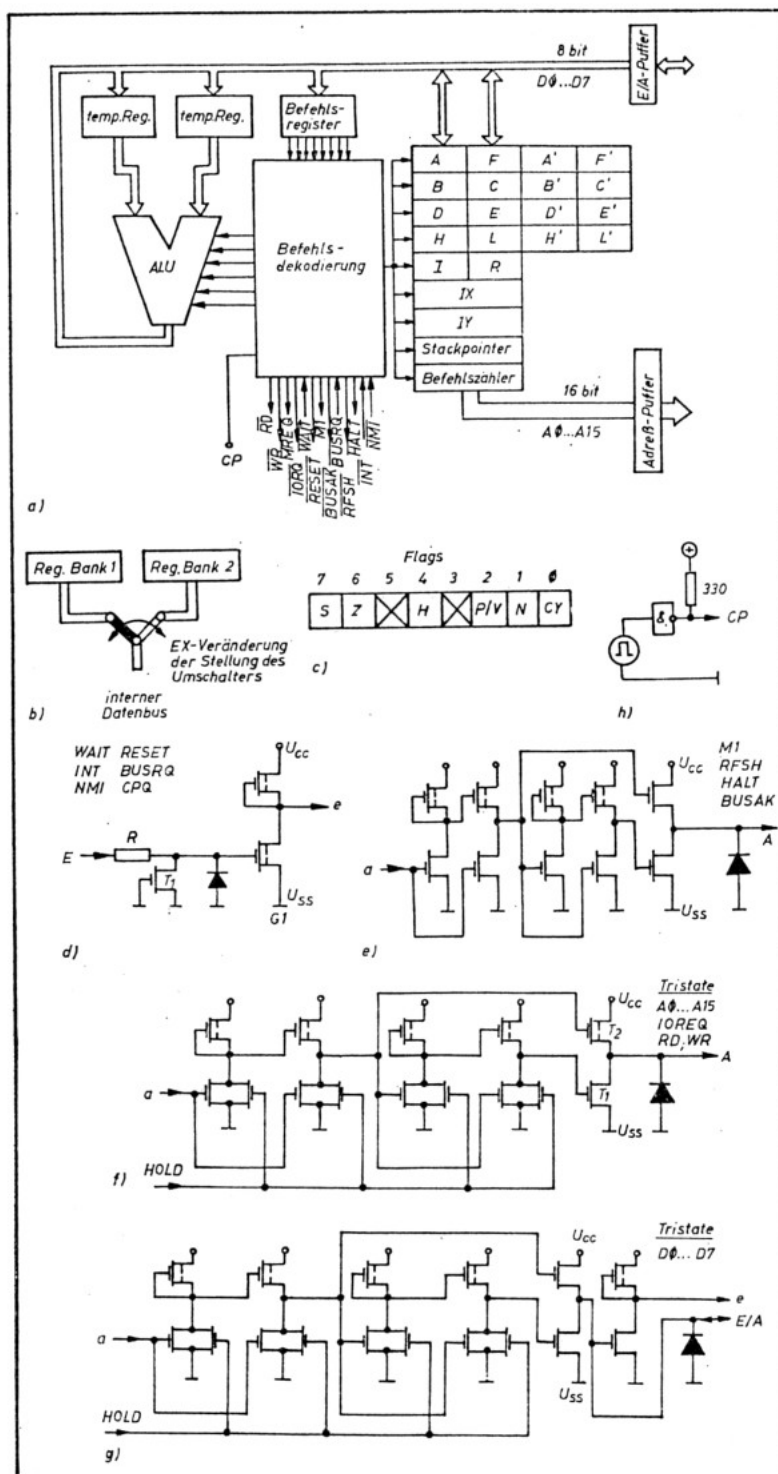
DD	CB	d	
FD			

1. 2. 3. 4.

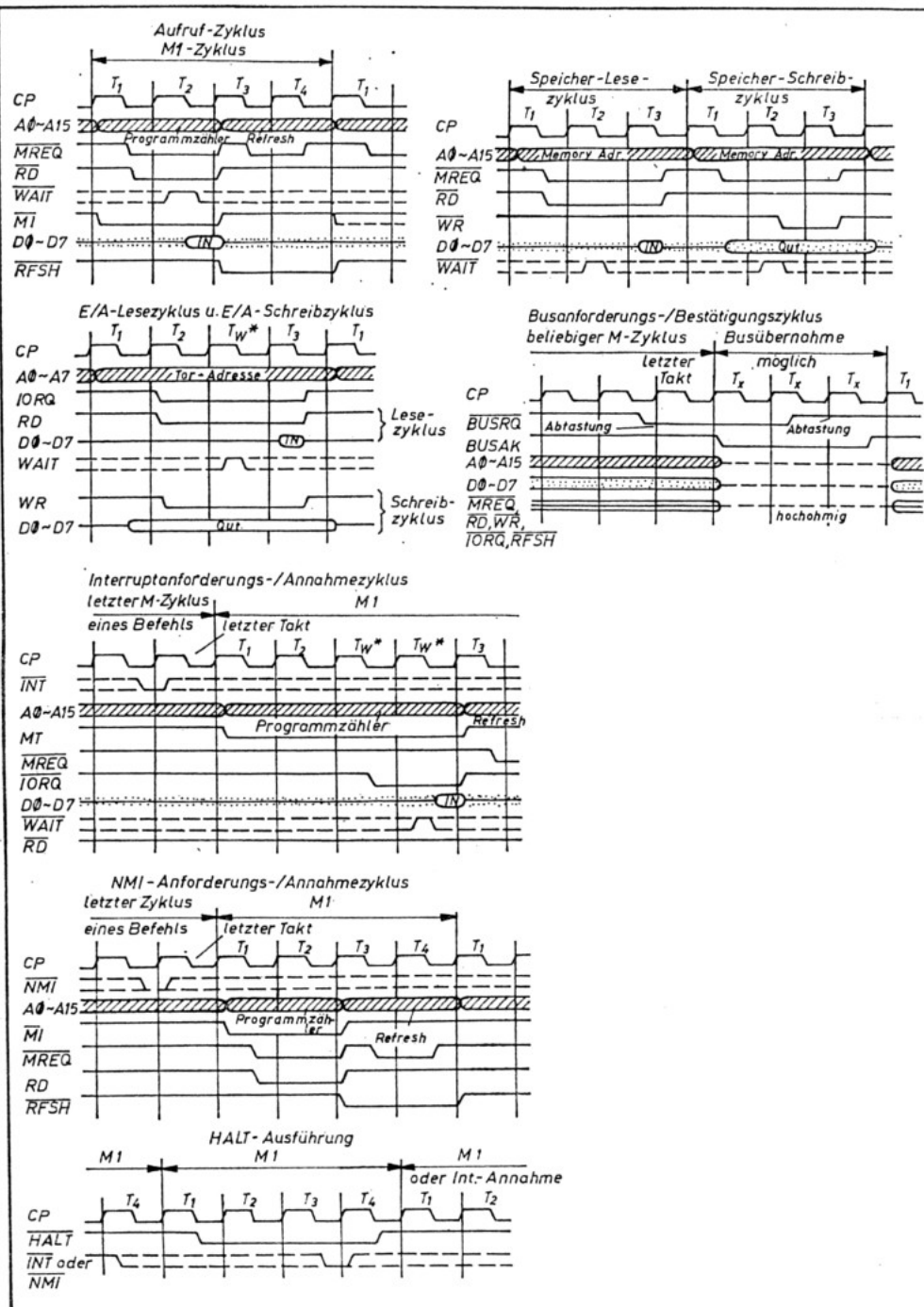
ii =
(IX + d)
(IX + d)



U 880 bzw. Z 80 Aufbau



U 880 bzw. Z 80 Zeitdiagramme



Interrupt-FF

CPU-Aktionen	Flip-Flop	Bemerkungen
RESET	$IFF1 = IFF2 = 0$	$IM0; I-REG = 0$ $P/V = IFF2$
DI	$IFF1 = IFF2 = 0$	
EI	$IFF1 = IFF2 = 1$	
LDA, I und LDA, R	unverändert	
INT	$IFF1 = IFF2 = 0$	
NMI	$IFF2 = IFF1; IFF1 = 0$	
RETN und RETI	IFF2 bleibt; $IFF1 = IFF2$	

U 880 bzw. Z 80

Beschreibung der Anschlüsse

A0 ... A15	16-Bit-Adreßbus	<ul style="list-style-type: none"> – Tri-State-Ausgänge – liefern Adressen für externe Speicher (max. 64 kByte) und E/A-Bausteine
D0 ... D7	8-Bit-bidirektionaler Datenbus	<ul style="list-style-type: none"> – Tri-State-Ein-/Ausgänge – Datenaustausch zwischen CPU und Speicher bzw. CPU und E/A-Bausteinen
$\overline{M1}$	Maschinenzyklus 1	<ul style="list-style-type: none"> – Tri-State-Ausgang, low aktiv – bei $\overline{M1}$ aktiv ist der laufende Maschinenzyklus der Operationscode-Lesezyklus der momentanen auszuführenden Anweisung – Bestätigung der Interruptanforderung (nur zusammen mit \overline{IORQ} aktiv)
\overline{MREQ}	Speicheranforderung ("Memory Request")	<ul style="list-style-type: none"> – Tri-State-Ausgang, low aktiv – Speicherzugriff (Lesen oder Schreiben)
\overline{IORQ}	E/A-Anforderung, ("Input/Output-Request")	<ul style="list-style-type: none"> – Tri-State-Ausgang, low aktiv – niederwertige 8 bit des Adreßbusses liefert Adresse zur E/A-Torauswahl (Ein- oder Ausgabe) – Bestätigung der Interruptanforderung (nur zusammen mit $\overline{M1}$ aktiv)
\overline{RD}	Lesen ("Read")	<ul style="list-style-type: none"> – Tri-State-Ausgang, low aktiv – Lesen der Daten vom Speicher oder von einem E/A-Baustein
\overline{WR}	Schreiben ("Write")	<ul style="list-style-type: none"> – Tri-State-Ausgang, low aktiv – CPU hält Daten für Speicher oder E/A-Baustein auf Datenbus bereit
\overline{RFSH}	Auffrischen der Information ("Refresh")	<ul style="list-style-type: none"> – Tri-State-Ausgang, low aktiv – niederwertige 7 bit des Adreßbusses führen Refresh-adresse für dynamische Speicher – Verwendung der laufenden \overline{MREQ}-Signale zur Einleitung eines Refreshzyklus für alle angeschlossenen Speicher
\overline{HALT}	Halt-Zustand („Halt“)	<ul style="list-style-type: none"> – Ausgang, low aktiv – CPU im (Software-) Halt-Zustand – zur weiteren Programmabarbeitung ist Interrupt-Signal nötig – CPU führt zur Sicherstellung des Refresh-Vorganges Leerbefehle (NOPs) aus
\overline{WAIT}	Warte-Anforderung („Wait“)	<ul style="list-style-type: none"> – Eingang, low aktiv – Warten der CPU bis Speicher oder E/A-Schaltung bereit
\overline{INT}	Maskierte Interrupt-Anforderung (Interrupt-Request")	<ul style="list-style-type: none"> – Eingang, low aktiv – Unterbrechungsanforderung an die CPU (wird erst nach Abarbeitung des in Ausführung befindlichen Befehls berücksichtigt)
\overline{NMI}	Nichtmaskierbare Interrupt-Anforderung ("nonmaskable Interrupt")	<ul style="list-style-type: none"> – Eingang, low aktiv – Interrupt höherer Priorität – bei Anlagen eines Low-Signals an \overline{NMI} wird entsprechend einer RESTART-Instruktion die Programmbehandlung bei Speicheradresse 0066 H fortgesetzt
\overline{RESET}	Rücksetzen ("Reset")	<ul style="list-style-type: none"> – Eingang, low aktiv – Rücksetzen von Interrupt-Freigabe-Flip-Flop, Befehlszähler, Register I und R – CPU in Interruptsbetriebsart 0 während \overline{RESET} aktiv – Daten- und Adreßbus hochohmig, die übrigen Ausgänge inaktiv
\overline{BUSRQ}	Bus-Anforderung ("Bus-Request")	<ul style="list-style-type: none"> – Eingang, low aktiv – Adreß-, Daten- und Steuerbus hochohmig, so daß diese Leitungen von externen Schaltungen benutzt werden können
\overline{BUSAk}	Bus-Anforderungsbestätigung ("Bus-Acknowledgement")	<ul style="list-style-type: none"> – Ausgang, low aktiv – Bestätigung, daß Adreß-, Daten- und Steuerbus in hochohmigem Zustand sind
\overline{CP}	Systemtakt (clock pulse)	<ul style="list-style-type: none"> – Takteingang für einphasigen TTL-Takt

Bedeutung der Flags

CY	F0	Carry-Flag: Übertrag: wird gesetzt bei Überlauf von Additionen und beim Borgen bei Subtraktionen. Es wird z. T. beim Schieben und Rotieren verwendet.
N	F1	Additions-Subtraktions-Flag: Es dient zur Steuerung des DAA-Befehls für BCD-Zahlen.
P/V	F2	Parity-overflow-Flag: Parität—Überlauf. Dieses Flag hat zwei Aufgaben: bei logischen Operationen Anzeige der Parität, bei arithmetischen Operationen Anzeige eines Überlaufs bei vorzeichenbehafteten Zweierkomplementen. Es ist also gesetzt bei Zahlen kleiner -128 oder größer $+127$.
—	F3	nicht vorhanden
H	F4	Halbbyte-Übertrags-Flag: gilt bezüglich BCD-Zahlen, wenn ein Überlauf des niederwertigen Byte auftritt, wichtig für den Befehl DAA.
—	F5	nicht vorhanden
Z	F6	Zero-Flag: Null: wird gesetzt, wenn Ergebnis im Akkumulator Null ist.
S	F7	Signum-Flag: Vorzeichen: dient der Verarbeitung von vorzeichenbehafteten Zahlen, speichert daher den letzten Wert von Bit 7 im Akkumulator.

Bei Programmverzweigungen werden folgende Entscheidungen bezüglich der Flags verwendet:

Wert = 1		Wert = 0	Flag	
C	Übertrag	NC	kein Übertrag	F1 CY
PE	gerade (even) bzw. Überlauf	PO	ungerade (odd) bzw. kein Überlauf	F2 P/V
Z	Null	NZ	nicht Null	F6 Z
M	minus (negativ)	P	positiv	F7 S

Flag-Operationen und CPU-Peripherie

† : Flag wird entsprechend dem Ergebnis verändert

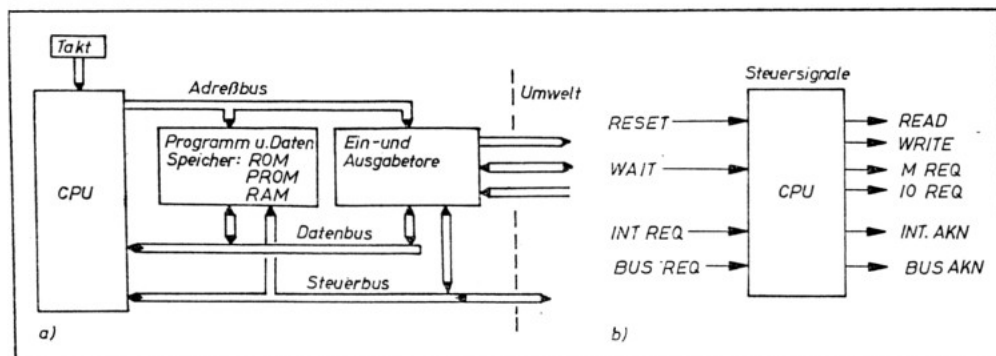
. : Flag wird nicht verändert

0: Flag wird gelöscht

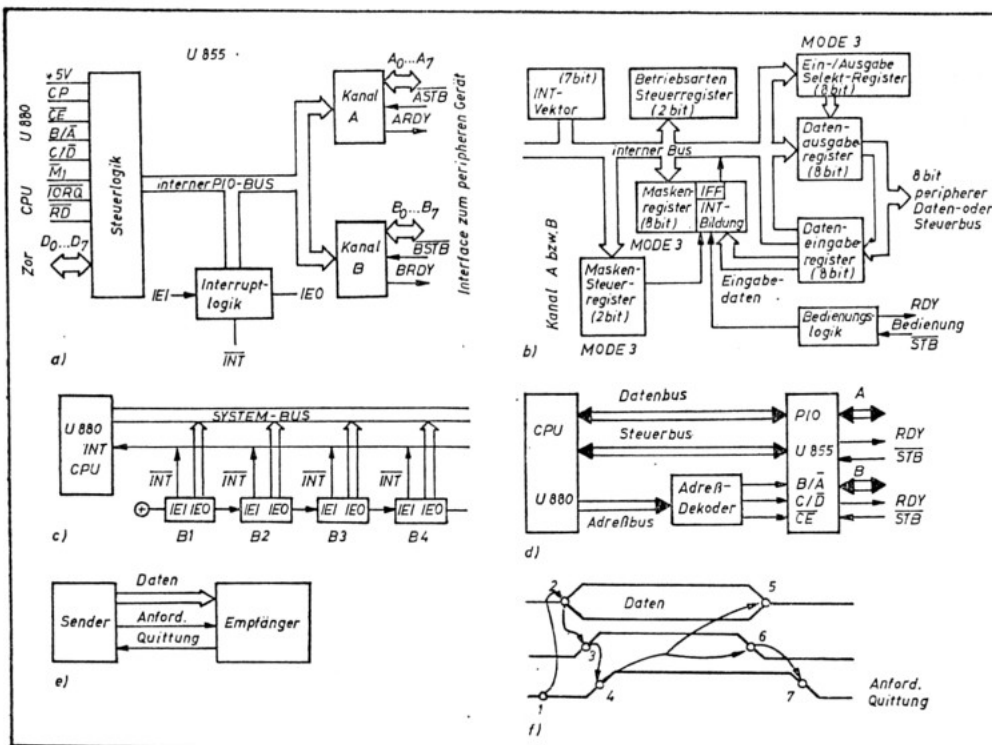
1: Flag wird gesetzt

X: Flag ist unbestimmt

Befehl	Flags						Bemerkungen
	C	Z	P/V	S	N	H	
ADD s, ADC s	†	†	V	†	0	†	8-bit-Addition oder Addition mit Übertrag 8-bit-Subtraktion, Subtraktion mit Übertrag, Vergleich und Negation des Akkumulators
SUB s, SBC s,	†	†	V	†	1	†	
CMP s, NEG							
AND s	0	†	P	†	0	1	logische Operationen
OR s, XOR s	0	†	P	†	0	0	
INC d	.	†	V	†	0	†	8-bit-Erhöhung
DEC d	.	†	V	†	1	†	8-bit-Erniedrigung
ADD HL, ss	†	.	.	.	0	X	16-bit-Addition
ADC HL, ss	†	†	V	†	0	X	16-bit-Addition mit Übertrag
SBC HL, ss	†	†	V	†	1	X	16-bit-Subtraktion mit Übertrag
RLA, RLCA, RRA, RRCA	†	.	.	.	0	0	zyklische Verschiebung — Akkumulator
RL s, RLC s, RR s, RRC s	†	†	P	†	0	0	zyklische Verschiebung — Speicherplatz s
SLA s, SRA s, SRL s	†	†	P	†	0	0	Verschiebung — Speicherplatz s
RLD, RRD	.	†	P	†	0	0	zyklische Verschiebung — Zahl links und rechts
DAA	†	†	P	†	.	†	Dezimalkorrektur — Akkumulator
CPL	.	.	.	.	1	1	Komplement des Akkumulators
SCF	1	.	.	.	0	0	Setzen des Übertrags
CCF	†	.	.	.	0	X	Komplement des Übertrags
IN r, INF	.	†	P	†	0	0	Eingabe, indirekte Registeradresse
INI, IND, OUTI, OUTD	.	†	X	X	1	X	Blockein- und -ausgabe, Z = 0, wenn B = 0, sonst Z = 1
INIR, INDR, OTIR, OTDR	.	1	X	X	1	X	Z = 0, wenn B = 0, sonst Z = 1
LDI, LDD	.	X	†	X	0	0	Blocktransferbefehle P/V = 1, wenn BC = 0, sonst P/V = 0
LDIR, LDDR	.	X	0	X	0	0	
CPI, CPIR, CPD, CPDR	.	†	†	X	1	X	Blocksuchbefehle, Z = 1, wenn A = (HL), sonst Z = 0; P/V = 1, wenn BC ≠ 0, sonst P/V ≠ 0
LD A,I; LD A,R	.	†	IFF2	†	0	0	
BIT b,s	.	†	X	X	0	1	Inhalt des Interrupt-Aannahemflips 2 (IFF2) ins P/V-Flag überführt Zustand des Bits b im Speicherplatz s ins Z-Flag überführt



PIO U 855



PIO U 855

Programmierung

Es gilt die positive Logik $1 \triangleq H$, $0 \triangleq L$.

Voraussetzungen: $CE = 0$; $C/D = 1$

Kanalwahl: $B/\bar{A} = 0$: Kanal A; $B/\bar{A} = 1$: Kanal B

1. Eingabe des Interrupt-Vektors

D0 = 0 bestimmt Adresse: Interrupt-Register (INT-Vektor)
D7 bis D1 bestimmen den Low-Teil der Sprungadresse

2. Wahl der Betriebsart

D3 ... D0 = 1111 = 0FH bestimmt die Adresse: Betriebsartenregister
D7, D6 bestimmen Betriebsart = MODE; D5, D4 ohne Bedeutung

MODE	D7	D6	Betriebsart
0	0	0	Byteausgabe
1	0	1	Byteeingabe
2	1	0	bidirektional nur für A möglich (dann B nur noch Bitbetrieb)
3	1	1	Bitbetrieb. Es muß unmittelbar 2a folgen

2a. Ein-Ausgabe-Wahlwort: Adresse: Ein-Ausgabe-Selektregister

D7 ... D0: Bit-Wert = 1 Eingabe; Bit-Wert = 0 Ausgabe

3. Interrupt-Kontrollwort

D3 ... D0 = 0111 = 7H bestimmt Adressen: Interrupt-Flip-Flop und Maskensteuerregister
D7 = 1 Interrupt möglich

nur bei Mode 3	D6, D5	Interruptart:	D6		D5	
			0		1	
	D4	bestimmt, ob folgt: ↓	0	OR; Low	AND; Low	
			1	OR; High	AND; High	

3a. Maskierungswort (bei zuvor D4 = 1): Adresse: Maskenregister

D7 ... D0: Bitwert = 1 Wert wird für Interrupt genutzt
Bitwert = 0 Wert wird nicht für Interrupt genutzt

4. Interrupt-Kontrollwort

D3 ... D0 = 0011 = 3H bestimmt Adresse: Interrupt-Flipflop
D7 = 1 Interrupt möglich; D4 bis D6 ohne Bedeutung

PIO U 855

Bedeutung und Funktion der Anschlußleitungen

Bedeutung und Funktion der Anschlußleitungen der PIO U 855

Folgende Anschlüsse werden mit den gleichnamigen der CPU U 880 verbunden:

\overline{INT} ; \overline{IORQ} ; $\overline{M1}$; \overline{CP} ; \overline{RD} ; D0 bis D7

Zusätzliche Bedeutung besitzen dabei:

\overline{RD}	hieraus wird auch ein Schreibsignal intern generiert $\overline{WR} = \overline{RD} \wedge \overline{CE} \wedge \overline{IORQ}$
D0 bis D7	übertragen Daten- und Steuerwörter
IEI und IEO	(interrupt enable in bzw. out) für Prioritätskette (daisy chain) siehe unten
CE	(chip enable) aktiviert bei Signal Low die PIO; wird meist aus den Adressen A2 bis A7 logisch abgeleitet
B/A	Auswahl von Kanal (Port) A (Low) bzw. B (High); wird meist von A0 abgeleitet (siehe unten)
C/D	(control-/data-select) legt fest, ob auf Datenleitungen ein Datenwort (Low) oder ein Steuerwort (High) liegt; wird meist von A1 abgeleitet (siehe unten)
A0 bis A7	bidirektionale Tristate-Busleitungen der Kanäle A bzw. B
B0 bis B7	

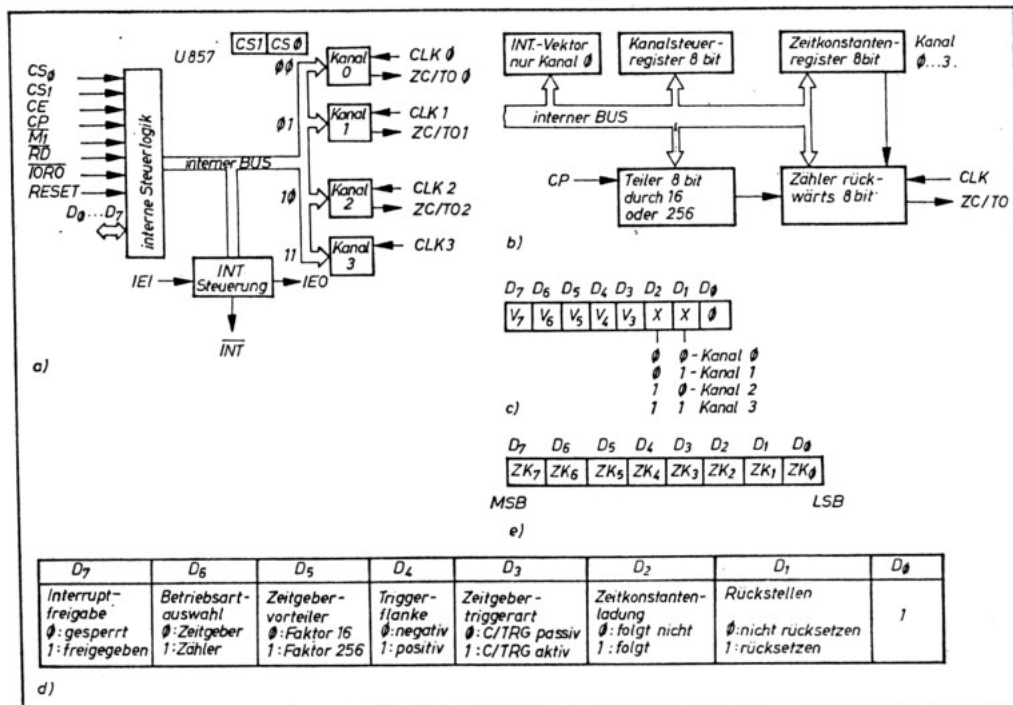
Für den Handshake- bzw. Interrupt-Betrieb existieren je Kanal zwei Leitungen, deren Funktion von der Betriebsart (Mode 0 bis 4) abhängt.

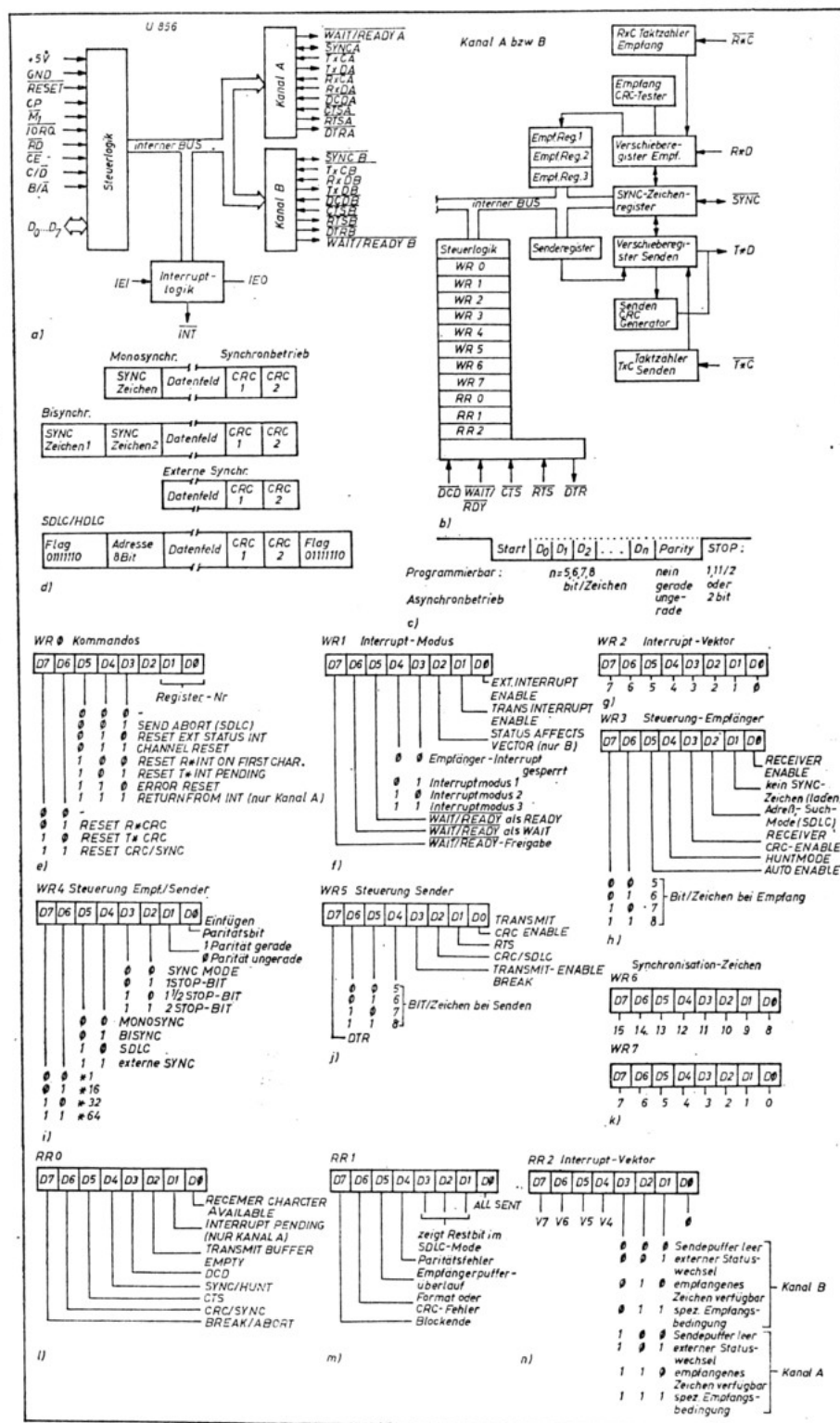
A STB	Strobe pulse = Quittierungssignal des peripheren Geräts der Kanäle A bzw. B
B STB	
A RDY	Ready = Bereitschaftssignal der Kanäle A bzw. B
B RDY	
Rücksetzen	erfolgt beim Einschalten der PIO oder durch $\overline{M1} \wedge \overline{RD} \wedge \overline{IORQ}$ (dabei bleibt INT-Vektor erhalten)

IEI	H	Interrupt-Forderung	möglich
	L		nicht möglich
IEO	H	Interrupt-Programm	läuft nicht
	L		läuft

Wert	A1	A0	Bedeutung
	C/D	B/A	
0	0	0	Datenwort für Kanal A
1	0	1	Datenwort für Kanal B
2	1	0	Steuerwort für Kanal A
3	1	1	Steuerwort für Kanal B

CTC U 857



SIO U 856

SIO U 856

Spezifische Anschlüsse

Die ergänzenden Bezeichnungen für den Kanal A bzw. B sind hinzuzufügen.

Auf Empfänger bezogen

R × D	Receive Data
R × C	Receiver Clock
DCD	Data Carrier Detect
DTR	Data terminal Ready

Auf Sender bezogen

T × D	Transmit Data
T × C	Transmitter Clock
CTS	Clear to Send
RTS	Request to Send

Allgemeine Anschlüsse

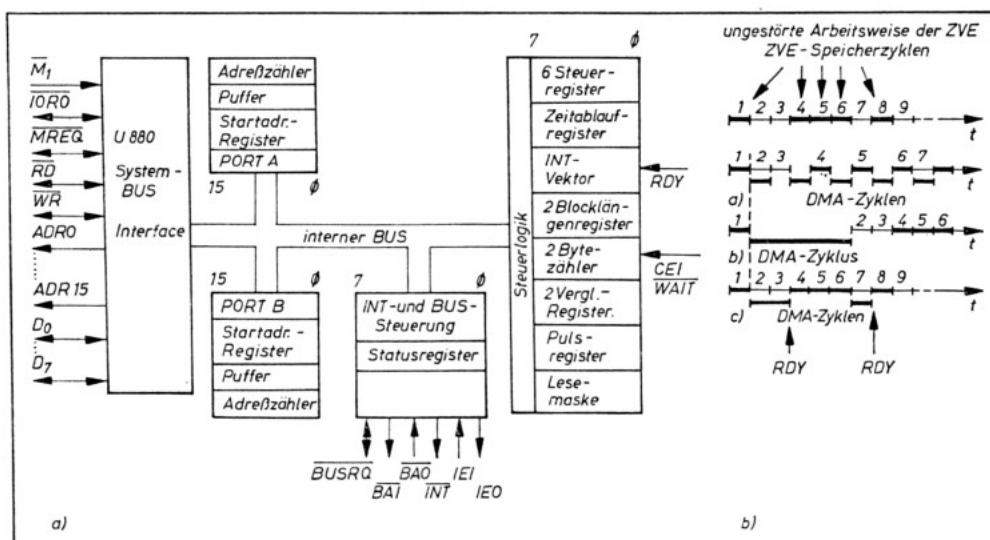
WAIT/RDY	Wait/Ready
SYNC	Synchronization

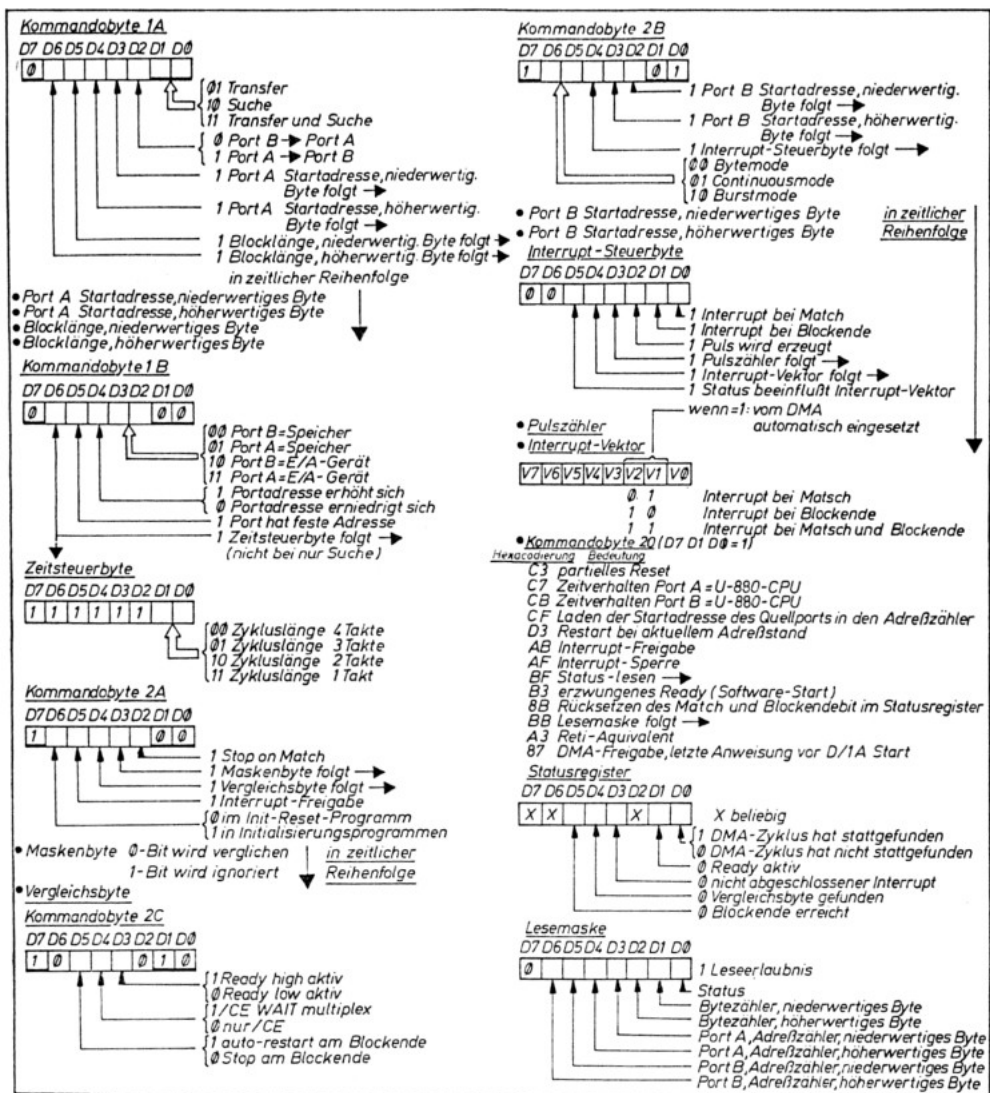
Dateneingang
Takteingang
Programmierbar ist, ob die Taktfrequenz 1-, 16-, 32- oder 64mal so hoch wie die Baudrate sein soll. Dies gilt insbesondere bei synchronem Betrieb. Die Datenrate darf höchstens $1/4,5$ des Systemtaktes CP sein. Bei einer Taktfrequenz von 2,5 MHz sind folglich Daten bis zu 550 kbit/s verarbeitbar.
Empfänger sperren (handshake)
Empfänger bereit (handshake)

Datenausgang
analog zu R × C, mit gleichem Faktor bei gleichem Kanal
Sender sperren (handshake)
Sendegesuch (handshake)

Generierung von Wartezuständen bzw. DMA-Steuerung
Ein- und Ausgang für spezielle externe Synchronisationen

DMA U 858





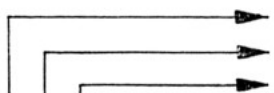
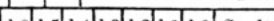
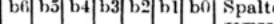
Sockelschaltungen

U880	Z80	U855	P10	U856	S10
A11 1	40 A10	D2 1	40 D3	D1 1	40 D0
A12 2	39 A9	D7 2	39 D4	D3 2	39 D2
A13 3	38 A8	D6 3	38 D5	D5 3	38 D4
A14 4	37 A7	CE 4	37 MT	D7 4	37 D6
A15 5	36 A6	CID 5	36 TORQ	INT 5	36 TORQ
C 6	35 A5	BIA 6	35 RD	IEI 6	35 CE
D4 7	34 A4	A7 7	34 B7	IEO 7	34 BIA
D3 8	33 A3	A6 8	33 B6	MT 8	33 CID
D5 9	32 A2	A5 9	32 B5	Ucc 9	32 RD
D6 10	31 A1	A4 10	31 B4	WIRDYA 10	31 Uss
Ucc 11	30 A0	Uss 11	30 B3	SYNCA 11	30 WIRDYB
D2 12	29 Uss	A3 12	29 B2	RxDA 12	29 SYNCB
D7 13	28 RFSH	A2 13	28 B1	RxCA 13	28 RxDB
D0 14	27 MT	A1 14	27 B0	TxCA 14	27 RxTxCB
D1 15	26 RESET	A0 15	26 Ucc	TxDA 15	26 TxDB
INT 16	25 BUSRQ	ASTB 16	25 C	DTRA 16	25 DTRB
NMT 17	24 WAIT	BSTB 17	24 IEI	RTSA 17	24 RTSB
HALT 18	23 BUSAK	ARDY 18	23 INT	CTSA 18	23 CTSB
MREQ 19	22 WR	D0 19	22 IEO	DCDA 19	22 DCDB
TORQ 20	21 RD	D1 20	21 BRDY	C 20	21 RESET

U857	CTC	U858	DMA
D4 1	28 D3	A5 1	40 A6
D5 2	27 D2	A4 2	39 A7
D6 3	26 D1	A3 3	38 IEI
D7 4	25 D0	A2 4	37 INT
Uss 5	24 Ucc	A1 5	36 IEO
RD 6	23 C/TRG0	A0 6	35 D0
ZC/TO 0 7	22 C/TRG1	C 7	34 D1
ZC/TO 1 8	21 C/TRG2	WR 8	33 D2
ZC/TO 2 9	20 C/TRG3	RD 9	32 D3
TORQ 10	19 KS1	TORQ 10	31 D4
IEO 11	18 KS0	Ucc 11	30 Uss
INT 12	17 RESET	MREQ 12	29 D5
IEI 13	16 CE	BA0 13	28 D6
MT 14	15 C	BA1 14	27 D7
		BUSRQ 15	26 MT
		CSIWAIT 16	25 RDY
		A15 17	24 A8
		A14 18	23 A9
		A13 19	22 A10
		A12 20	21 A11

Darstellung des internationalen 7-bit-Kodes für Texte

Tabelle 8.1.5. Darstellung des internationalen 7-bit-Kodes für Texte. Die Bedeutung der Steuerzeichen NULL, SOH usw. wird hier nicht weiter erklärt [B 24]. Die Zeichen (◀) mit den Dezimal-Nr. 91 bis 94 und 123 bis 126 können international unterschiedlich belegt werden. Im Deutschen liegen hier zuweilen die Umlaute und ß.

									0	0	0	0	1	1	1	1
									0	0	1	1	0	0	1	1
									0	1	0	1	0	1	0	1
Bit	b6	b5	b4	b3	b2	b1	b0	Spalte	0	1	2	3	4	5	6	7
								HEX								
								Zeile								
				0	0	0	0	0	NUL	(TC7) DLE	SP	0	0	0	0	0
				0	0	0	1	1	(TC1) SOH	DC1	!	1	A	Q	a	q
				0	0	1	0	2	(TC2) STX	DC2	"	2	B	R	b	r
				0	0	1	1	3	(TC3) ETX	DC3	#(£)	3	C	S	e	s
				0	1	0	0	4	(TC4) EOT	DC4	\$	4	D	T	d	t
				0	1	0	1	5	(TC5) ENQ	(TC8) NAK	%	5	E	U	e	u
				0	1	1	0	6	(TC6) ACK	(TC9) SIN	&	6	F	V	f	v
				0	1	1	1	7	BEL	(TC10) ETB	'	7	G	W	g	w
				1	0	0	0	8	(FE0) BS	CAN	(	8	H	X	h	x
				1	0	0	1	9	(FE1) HT	EM	)	9	I	Y	i	y
				1	0	1	0	10; A	(FE2) LF	SUB	*	:	J	Z	j	z
				1	0	1	1	11; B	(FE3) VT	ESC	~	;	K	[(X)	k	[(ü)
				1	1	0	0	12; C	(FE4) EF	(IS4) FS	,	<	L	[(ö)	l	[(ö)
				1	1	0	1	13; D	(FE5) CR	(IS3) GS	-	=	M	[(ü)	m	[(ü)
				1	1	1	0	14; E	SO	(IS2) RS	.	>	N	^	n	-(ß)
				1	1	1	1	15; F	SI	(IS1) US	/	?	O	~	o	DEL

Der Autor, Jahrgang 1930, studierte in Greifswald Physik, behandelte in seiner Diplomarbeit RC-Generatoren, in seiner Dissertation die Theorie der Frequenzmodulation und habilitierte sich mit einer Verallgemeinerung der Informationstheorie. 1969 verlieh ihm die Akademie der Wissenschaften der DDR die Professur.

Seine wissenschaftlichen Arbeiten, die u. a. in weit über hundert Publikationen sowie in Büchern zur Spannungsstabilisation, 6 Bänden zur Information und zur Elektronik niedergelegt sind, betreffen vor allem Informationsspeicherung, Informationstheorie, Kybernetik und Elektronik. Großes Interesse bringt er ethischen, ästhetischen und philosophischen Problemen entgegen. Organisatorisch ist er in mehreren wissenschaftlichen und wissenschaftlich-strategischen Gremien tätig. Er war der erste Direktor und damit Gründer des Zentralinstituts für Kybernetik und Informationsprozesse der AdW der DDR.